



Miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Pfarrgemeinde St. Antonius Abb. ✠ St. Wolfgang - Kümmersbruck

7 / 2025

1 €
Papier & Druck

28. Juni bis 27. Juli 2025

Inhalt

EIN WORT
ZUVOR

2

WIR
FEIERN GOTTESDIENST

3

- Die Gottesdienste für 4 Wochen

WIR
SIND GEMEINDE

15

- Die Termine für 4 Wochen

WIR
INFORMIEREN

22

- Stichwort:
An Gott glauben
- Wir haben
Erstkommunion
und Firmung gefeiert
- Infos für Firmlinge,
Kommunionkinder,
und junge Leute
- Nachlese Fronleichnam
- Pfarreiengemeinschaft:
Wir fragen Sie!
- u. a. m.

WIR
SIND ERREICHBAR

32

In der Buntheit der Welt haben wir einen Platz!



Christian Schmitt: Pfarrbriefservice

Christseinleben und feiern! Herzliche Einladung zum Pfarrfest!



Liebe Pfarrangehörige
liebe Leser/innen!

In der Buntheit der Welt haben wir einen Platz! Christsein leben und feiern!

Im Monat Juli können wir daran erinnert werden, wenn wir zu Bergfesten und Pfarrfesten zusammenkommen und auch manchen festlichen Gottesdienst feiern.

Sich immer wieder zu vergewissern, was uns unser Glaube schenkt, das ist in „der Buntheit der Welt“, wenn sich dort oft auch negative Ereignisse überschlagen, für uns lebensnotwendig. Was hält uns, was trägt uns, was ist unser Lebensfundament - dies zu wissen und zu erleben, lässt uns hoffnungsvoll und zuversichtlich unseren Lebensalltag meistern.

Für uns Christen ist das unser Glaube, unser Vertrauen an den Gott, der Ursprung und Ziel des Lebens ist. Diesen Gedanken müssen wir immer wieder meditieren, buchstabieren und auch feiern, wenn er für uns stärkend und ermutigend sein soll.

Die Auseinandersetzung mit dem Glauben ist keine Dummheit, dumm ist es nur „transzendente Dinge“ auszuklamern und sein ganzes Lebensheil allein auf „künstliche Intelligenz“, seine eigene Intelligenz zu setzen. Unzählige Menschen der vergangenen Jahrhunderte und auch unzählige Menschen unserer Zeit haben sich beschäftigt und beschäftigen sich mit der Sinnfrage des Lebens - und damit mit dem Ursprung und Ziel des Lebens, das wir Christen Gott nennen und - man

wird's nicht „glauben“ – kamen und kommen Gott auf die Spur. Warum sollten wir dann nicht auch „göttliche Entdeckungen“ machen können?

Zum Spurensuchen eingeladen werden wir jeden Sonntag, wenn wir Gottesdienst feiern, auch bei den Bergfesten und dort, wo wir „im Namen des Herrn unterwegs sind“.

Seien Sie alle zu unserem Pfarrfest am 12. und 13. Juli auf der Kirchenwiese herzlich eingeladen und willkommen.

Es ist eine Gelegenheit, dass es „Leib und Seele“ gut gehen kann, dass man erfährt, dass auch andere in unserer Gemeinde mit unterwegs sind, dass man sich im „Schatten des Kirchturms“ ausruhen kann, dass man unter den Kirchenbäumen aufatmen und frische Luft tanken kann.

Es wäre doch schön, wenn wir voneinander erfahren und teilhaben an der Buntheit des Lebens, wenn wir uns erzählen, was uns guttut, was wir glauben und einmal erhoffen. Es wäre doch schöne, wenn Jung und Alt sich gegenseitig zuhören und voneinander lernen.

Dem Pfarrgemeinderat und allen Helfer/innen, die unser Pfarrfest stemmen, sei für ihren Einsatz herzlich gedankt. Danken wir es Ihnen mit einem Besuch und der Offenheit, uns in Gespräche verwickeln zu lassen ...

Leben und feiern wir
unser Christsein!

Kerstin Gmeiner
Pfarrsekretärin

Elisabeth Harlander
Gemeindereferentin

P. Maria Pushpam
Pfarrvikar

Wolfgang Bauer
Pfarrer



WIR FEIERN GOTTESDIENST



**Eucharistie
feiern 9**

In der **Predigt** beschäftigen wir uns
mit Gott und seinem Wort.

Dann können wir im **Credo**
(Glaubensbekenntnis)

dem, was wir glauben, zustimmen.

Weil wir solidarisch sind mit den Menschen in
Not, beten wir für sie in den **Fürbitten**.

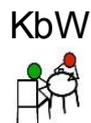
28. Juni bis 4. Juli

28.6.

Samstag

Unbeflecktes Herz Mariä

16:45
bis
17:15



Beicht- oder Seelsorgegespräch
von 16:45 bis 17:15 in der Gesprächsecke
der Kirche St. Wolfgang

17:30

KbW

Sonntag

Vorabendgottesdienst

Hl. M. f. + Helmut Igl

19:00

Kf

Sonntag

Vorabendgottesdienst

Hl. M. nach Meinung

20:00

Kf

Segnung

des Johannisfeuers

am Sportplatz in Köfering

29.6.

Sonntag Hl. Petrus und Paulus



Evangelium: Mt 16, 13-19

Kollekte: Weltkirche

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst



Familiengottesdienst

Herzliche Einladung an alle Familien!

Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Maria Lautenschlager

u. Angehörige d. Fam. Ried u. Moser

+ Margot von Knoblauch

+ Barbara u. Anton Baumer u. Brüder

+ Ludwig Schanderl

17:30

KbA



Anbetungsstunde

vor dem Allerheiligsten

in der Kirche St. Antonius

kein Abendgottesdienst

(Pfarrvikar ist nicht da)

30.6.

Montag Jahrestag der Weihe des Domes

kein Gottesdienst

1.7.

Dienstag der 13. Woche im Jahreskreis

19:00

Kf

Abendgottesdienst

in Köfering

Hl. M. nach Meinung

2.7.

Mittwoch Mariä Heimsuchung

18:15



Rosenkranzgebet
in der Kirche

19:00

KbW

Abendgottesdienst

Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2020:

+ Dorothea Sarnowski, 86 J., Am – 30.06.20

+ Marlies Fischer, 85 J., Kb – 30.06.24

+ Lukas Blödt, 22 J., Lf – 01.07.2022

+ Cäcilie Grabinger, 87 J., Hm – 04.07.20

+ Elisabeth Tunsch, 96 J., Kb – 04.07.22

+ Waltraud Gleixner, 69 J., Lf – 04.07.24

+ Hans Dürr, 89 J., Kb – 05.07.23

MG: + Alois Plößl

3.7.

Donnerstag Hl. Thomas

Gebetstag um geistliche Berufe

19:00

MHB

An(ge)dacht

auf dem Mariahilfberg

Musik. Mitwirkung: Kirchenchor

4.7.

Freitag der 13. Woche im Jahreskreis Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth

8:30

KbW

Vormittagsgottesdienst

Hl. M. nach Meinung

MG: f. d. Armen Seelen

Die Vielfalt des Lebens spiegelt Gottes Geist.

5. bis 11. Juli

5.7.

Samstag der 13. Woche im Jahreskreis

Hl. Antonius Maria Zaccara
Marien-Samstag

4:45

Kirchplatz
Stufen

Wallfahrt

zum Mariahilfberg
Treffpunkt ist am Kirchplatz/Stufen.
Der Weg zurück ist selbst zu organisieren.

6:00

MHB

Gottesdienst

anl. d. Wallfahrt am Mariahilfberg

14:30

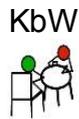
KbW

Tauffeier

von Marie Meier und Raphael Krüger

16:45

bis
17:15



KbW

Beicht- oder Seelsorgegespräch

von 16:45 bis 17:15 in der Gesprächsecke
der Kirche St. Wolfgang

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend-Gottesdienst

Hl. M. f. + Josef u. Marianne Krämer
MG: + Verwandte d. Fam. Starkmann u. Paul
+ Anna Schwaiger
+ Alfred Budig u. Angehörige
+ Gerhard u. Bernhard Leitl, Eltern
u. Geschwister Leitl u. Breitkopf
+ Anna Besold

19:00

Lf

Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. f. + Geschwister Schmidl u. Fam. WeiB
MG: + Michael Pechtl (jun. u. sen.),
Therese Pechtl u. Therese Weizer

Wir haben einen Platz in unserer bunten Welt!

6.7.

14. Sonntag im Jahreskreis



Evangelium: Lk 10, 1-12.17-20

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst

Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Verwandtschaft Demleitner

+ Cousinen u. Cousins d. Fam. Fröstl

+ Alois Gerl

kein Abendgottesdienst

(Pfarrvikar ist nicht da)

7.7.

Montag der 14. Woche im Jahreskreis Hl. Willibald

kein Gottesdienst

8.7.

Dienstag der 14. Woche im Jahreskreis Hl. Kilian

19:00

Lf

Abendgottesdienst

In Lengengeld

Hl. M. nach Meinung

9.7.

Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis Hl. Augustinus Zhao Rong

18:15  Rosenkranzgebet
in der Kirche

19:00 KbW **Abendgottesdienst**
Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2020:
+ Frieda Fischer, 90 J., Spittal a. d. D. – 08.07.24
+ Hildegard Spies, 87 J., Hm – 09.07.21
+ Josef Rubenbauer, 82 J., Kb – 09.07.22
+ Alfons Lux, 97 J., Hm – 10.08.22
+ Alois Pechtl, 83 J., Hm – 10.07.22
+ Daniela Wiesnet, 37 J., Hm – 12.07.22
+ Franziska Hohler, 91 J., Kb – 13.07.22

10.7. **Donnerstag**
der 14. Woche im Jahreskreis

Hl. Knud, Hl. Erich, Hl. Olaf

16:30 Sh **Gottesdienst**
im Foyer des Seniorenwohnheims

11.7. **Freitag**
Hl. Benedikt von Nursia

8:30 KbW **Vormittagsgottesdienst**
Hl. M. f. + Eltern u. Angehörige d. Fam. Bauer
anschl.



Kirchen-Café
im Pfarrheim

20:30 Kf **„Nacht der Lichter“**
im Bibelgarten
in Köfering



Aufeinander zugehen, miteinander lachen
und sich vom Leben und vom Glauben erzählen.

12. bis 18. Juli

12.7. Samstag der 14. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

16:45
bis
17:15

KbW



Beicht- oder Seelsorgegespräch
von 16:45 bis 17:15 in der Gesprächsecke
der Kirche St. Wolfgang

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend
Gottesdienst

Hl. M. nach Meinung

Musik. Mitwirkung: Kirchenchor

anschl. **Beginn des Pfarrfestes**
auf der Kirchenwiese



Wegen des Pfarrfestes

Ist

kein Samstag-Abendgottesdienst!

13.7. 15. Sonntag im Jahreskreis



Evangelium: Lk 10, 25-37

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00

KbW



Klein-Kinder-Godi

auf der Kirchenwiese

Herzliche Einladung an die Kinder mit ihren Eltern!

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst

Pfarrgottesdienst f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Daniela Wiesnet

+ Ludwig Schanderl

+ Max Wojtas

Musik. Mitwirkung: Junger Chor

anschl. **Pfarrfest** auf der Kirchenwiese

19:00 Kirchen-
wiese

Abendlob
zum **Ausklang des Pfarrfestes**
auf der Kirchenwiese

14.7. Montag
der 15. Woche im Jahreskreis
Hl. Kamillus von Lellis

kein Gottesdienst

15.7. Dienstag
Hl. Bonaventura

19:00 Ms **Abendgottesdienst**
in Moos
Hl. M. f. + Ulrich Koller
MG: + Franziska Holzner u. Anna Hönig
+ Eltern Starkmann u. Riedel
+ Eltern u. Geschwister Schwab

16.7. Mittwoch
der 15. Woche im Jahreskreis
Gedenktag Unserer Lieben Frau
auf dem Berge Karmel

18:15  **Rosenkranzgebet**
in der Kirche

19:00 KbW **Abendgottesdienst**
Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2020:
+ Berta Hutter, 96 J., Am – 16.07.23
+ Gerhard Birner, 93 J., Kb – 20.07.24
+ Konrad Graf, 87 J., Gd – 20.07.24

**17.7. Donnerstag
der 15. Woche im Jahreskreis**

kein Gottesdienst

**18.7. Freitag
der 15. Woche im Jahreskreis**

8:30

KbW

Vormittagsgottesdienst

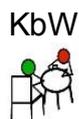
Stiftsmesse f. + Engeltraud u. Paul Wagner

19. bis 27. Juli

**19.7. Samstag
der 15. Woche im Jahreskreis**

Marien-Samstag

16:45
bis
17:15



Beicht- oder Seelsorgegespräch

von 16:45 bis 17:15

in der Gesprächsecke der Kirche St. Wolfgang

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend

Gottesdienst

Hl. M. f. + Georg Ferstl

MG: nach Meinung d. Fam. Biehler

19:00

Lf

Sonntag-Vorabend

Gottesdienst

Hl. M. f. + Josef Dotzler u. Marion Schön

MG: + Josef Wagner

+ Therese u. Johann Mäschl

+ Lukas Blödt

+ Mathilde u. Johann Gassner u. Angehörige

+ Margarete, Berta, Franz Birner u. Sr. Barbara Birner

20.7.

16. Sonntag im Jahreskreis



Evangelium: Lk 10, 38-42

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst



Familiengottesdienst

Zum Ferien- und Urlaubsbeginn laden wir besonders alle Kinder und Erwachsenen mit ihren Fahrzeugen ein.



Nach dem Gottesdienst werden die **Roller, Räder** und **Autos mit den Fahrer/innen** gesegnet, damit diese verantwortungsvoll fahren und wohlbehalten wieder heimkehren.

Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Angehörige d. Fam. Rubenbauer u. Meier

+ Inge Horst

+ Konrad Graf

+ Eltern u. Verwandte d. Fam. Hontrich u. Schart

anschl. **Fahrzeugsegnung**

auf dem Kirchplatz und den Parkplätzen

17:30

KbA



Anbetungsstunde

vor dem Allerheiligsten

in der Kirche St. Antonius

kein Abendgottesdienst

(Pfarrvikar ist nicht da)

21.7.

Montag der 16. Woche im Jahreskreis

Hl. Laurentius von Bríndisi

kein Gottesdienst

Wir feiern am Dienstag
die Patronin unserer Pfarreiengemeinschaft

22.7.

Dienstag
Hl. Maria Magdalena

19:00

Ph

Abendgottesdienst
in Penkhof
Hl. M. nach Meinung

23.7.

Mittwoch
Hl. Brigitta von Schweden

18:15



Rosenkranzgebet
in der Kirche

19:00

KbW

Abendgottesdienst
Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2020:
+ Elfriede Fruth, 95 J., Hm – 21.07.24
+ Roland Remdisch, 80 J., Kb – 23.07.24
+ Johann Schwarz, 95 J., Hm – 25.07.20
+ Norbert Heimler, 77 J., Kb – 26.07.21
+ Bruno Leinweber, 85 J., Kb – 26.07.23
+ Theres Reindl, 100 J., Hm – 27.07.22

24.7.

Donnerstag
der 16. Woche im Jahreskreis

Hl. Christophorus
Hl. Scharbel Mahluf

16:30

Sh

Gottesdienst
im Foyer des Seniorenwohnheims

17:00

KbW

Entlass-Gottesdienst
der Mittelschule

Die Schulzeit hinter sich – was liegt vor einem?
Was auch immer ...Gott geht mit!

25.7.

Freitag Hl. Jakobus

8:30

KbW

Vormittagsgottesdienst

Hl. M. nach Meinung

26.7.

Samstag Hl. Joachim und hl. Anna

14:30

KbW

Tauffeier von Malia Meier

16:45

bis
17:15



KbW

Beicht- oder Seelsorgegespräch

von 16:45 bis 17:15 in der Gesprächsecke
der Kirche St. Wolfgang

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. f. + Anna Heldmann u. Anna Reinwald
MG: + Geschwister d. Fam. Born u. Simeth

kein Gottesdienst in Köfering wg. d. Dorffestes

27.7.

17. Sonntag im Jahreskreis

Welttag für Großeltern und Senioren



Evangelium: Mt 16, 13-19

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst

Pfarrgottesdienst f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Hedwig u. Alois Reinwald

+ Martha Meyer

+ Eltern und Angehörige Rubenbauer u. Purschke
u. Konrad Graf

kein Abendgottesdienst
(Pfarrvikar ist nicht da)



WIR SIND GEMEINDE



Regelmäßige Termine

wöchentlich
Mittwoch
18:15



**Rosenkranz-
gebet**
Friedensrosenkranz

Mittwoch im Monat
in der Kirche
bzw. Am Wäldchen
1. Mittwoch
mit **geistlicher Einführung**

14-tägig
**Donners-
tag**
18:30



Bibelgespräch
mit **P. Maria**
im **Jugendheim**
Herzliche Einladung
ergeht
an alle
Interessierten -
wieder ab September!

wöchentlich
**Donners-
tag**
19:00 – 20:30



**Probe des
Kirchenchors**
im **Pfarrheim**
Neue Sänger/innen
sind immer
herzlich
willkommen!

monatlich
Freitag



Kirchen-Café
am 2. Freitag
im Monat
Nach dem
8:30 Gottesdienst
sind alle zum **Frühstück**
in das Pfarrheim eingeladen.

wöchentlich
Samstag
16:45 – 17:15
KbW



**Beicht-
oder
Seelsorgegespräch**
in der
Gesprächsecke
der Kirche
St. Wolfgang

14-tägig
Sonntag
17:30 / KbA



Anbetung
persönliches Gebet
vor dem **Allerheiligsten**
in der
Kirche St. Antonius

„Es liegt an uns,
ob wir Bescheid wissen wollen und
wie wir uns informieren.
Zu einem mündigen Christsein
gehört es dazu, dass man auch
über Kirche und Glaube gut
informiert ist. Pfarrnachrichten
gehen einem etwas an ...“

Homepage  anklicken
pfarrei-kuemmersbruck.de

Alle INFOS
aus und über
unsere Pfarrgemeinde!

Pfarrblatt  lesen



Änderungen



Unsere Pfarrsekretärin ist **derzeit bis 16. Juli** auf Reha. In dieser Zeit ist das **Pfarrbüro geschlossen.**

Für seelsorgliche Belange und dringende Büroangelegenheiten ist der Pfarrer erreichbar, u. a. auch nach den Gottesdiensten in der Sakristei.



Unser Pfarrvikar ist **derzeit bis 29. Juli** auf Heimaturlaub in Indien. In dieser Zeit ist **kein Sonntag-Abendgottesdienst** um 19:00 in Kümmersbruck.

SA, 28.6.
11:00/ KbW



Ministranten-Schnupperstunde
Alle Kommunionkinder sind herzlich eingeladen, sich den Dienst des/ der Ministranten/in anzusehen.



Familien-Gottesdienst

SO, 29.6.
10:00/ KbW

Sonntags-Gottesdienst
besonders mit den Schulkindern und den Eltern

DI, 1.7.
13:45/ Hallenbadparkplatz



Seniorenclub:
Teilnahme am **Senioren-gottesdienst** auf dem Mariahilfberg
Abfahrt um 13:45 Uhr am Hallenbadparkplatz

DI, 1.7.
16:00/ KbW



Treffen der neuen Ministrant/innen in der Kirche
St. Wolfgang 16-17 Uhr

DI, 1.7.
19:00/
Jugendheim



Abschluss-Treffen der Kommunionbegleiter/innen
Rückblick auf den Vorbereitungsweg und den Kommunionsausflug 2024/ 25

MI, 2.7.
19:45/ PHeim



Sitzung der Kirchenverwaltung für alle Mitglieder und KV-Mitarbeiter

DO, 3.7.
19:00/
Mariahilfberg

Abend-An(ge)dacht am Mariahilfberg
Anlässlich des Bergfestes gestaltet



unsere Pfarrgemeinde
die abendliche
An(ge)dacht.



Am **13.7.** können Salate
und Kuchen bis **9:30 Uhr**
abgegeben werden.
Für alle Mithilfe
sei herzlich gedankt!

FR, 4.7.
17:00
Treffen
bei der
Linde



Gruppenstunde
für Kinder
und Jugendliche
„Grill den Scholz“ –
Wir lassen es uns
schmecken!



DI, 8.7.
16:00/ KbW



**Treffen
der neuen
Ministrant/innen**
in der Kirche
St. Wolfgang 16-17 Uhr

SA, 5.7.
4:45/
Treffpunkt:
Kirchplatz!



**Wallfahrt zum
Mariahilfberg**
Treffpunkt ist am
Kirchplatz / Stufen!
Um **6:00** ist der Gottes-
dienst am Mariahilfberg, mit
dem die Wallfahrt ausklingt.
**Für den Rückweg ist jede/r
selbst verantwortlich.**

DO, 10.7.
17:30/
Jugendheim



**DANKE –
RÜCKBLICK –
AUSBLICK**
Treffen der
TeamerInnen der
Samstags-Treffs
im Rahmen der
Sakramenten-Vorbereitung

FR, 11.7.
8:30/ KbW



Kirchen-Café
Nach dem
8:30 Gottesdienst
sind alle herzlich
zum **Frühstück**
ins Pfarrheim eingeladen.

Woche 2: 7. bis 13. Juli



Salat- und
Kuchenspende
für das Pfarrfest
Unser Frauenbund möchte
beim Pfarrfest wieder
Salate und Kuchen
anbieten und bittet um
Unterstützung.



**Wer mit einer
Salat- und/oder
Kuchenspende mithelfen
kann, möge sich bitte in
die Listen eintragen, die
in der Kirche ausliegen.**

FR, 11.7.
19:00 –
22:00

Treffen im
Pfarrsaal

Bitte
Decken,
Iso-Matten,
Pop-Corn
usw.
mitbringen!



Gruppenstunde
für Kinder
und Jugendliche
Kino-Nacht
mit Chips-Segen



**Herzliche Einladung
zum Pfarrfest!**

FR, 11.7.
20:30/
Bibelgarten
Kf



Nacht der Lichter
Eingeladen sind alle um
20:30 in den Bibelgarten
nach Köfering zu den
„Minuten der Besinnung“
mit Taizé-Liedern,
Gebet und Stille.

SA, 12.7.
10:30 –
12.00
KbW



Probe
des
Jungen Chores
Wir lernen und singen
die Lieder
für den Gottesdienst
am Sonntag!

SO, 13.7.
10:00/
Kirchen-
wiese



Klein-Kinder-Godi
auf der Kirchenwiese.
Bei Regen treffen sich die
Familien in der Kirche St.
Antonius (Durchgang St.
Wolfgang)
Herzliche Einladung an alle
Familien mit kleineren
Kindern!

SO, 13.7.
10:00/ KbW



Sonntags-
Gottesdienst
**besonders
mit den Firmlingen**
Der **JUNGE CHOR**
übernimmt die
musikalische Gestaltung.
Die Sänger/innen treffen
sich um 9.00 Uhr.

SO, 13.7.



Verkauf
von
EineWelt-Waren
Beim
Pfarrfest!

Ein inspirierender Gedanke
für unser **Pfarrfest**



Herzliche Einladung,
mit uns zu sein:

Seien Sie uns
herzlich willkommen.
Kommen Sie herein.
Bringen Sie sich mit
und lassen Sie uns
teilhaben an Ihnen.

Sie dürfen auch ausschauen,
die Seele baumeln lassen
und Kraft tanken.

Wir möchten Ihnen
„Brot reichen“
und einen „Schluck Wasser“.

Wir garantieren Ihnen
eine Bank,
einen Tisch.

Wir schließen nicht aus
dass Gott Ihr Nachbar wird.

franz. Klostersgemeinschaft
Pfr. Wilhelm Bruners

PFARRFEST

der Pfarrgemeinde Kümmerbruck

BEWIRTUNG AUF
UNSERER
PFARRWIESE

LECKERE
KÖSTLICH-
KEITEN
VOM GRILL

AUFTRITT
TRACHTEN-
VEREIN

D' VILSTALER
HASELMÜHL-
KÜMMERSBRUCK

KUCHEN &
KAFFE

SAMSTAG 12.07

17.30 UHR GOTTESDIENST & IM ANSCHLUSS FESTBETRIEB

SONNTAG 13.07

10.00 UHR GOTTESDIENST & IM ANSCHLUSS FESTBETRIEB

Woche 3: 14. bis 20. Juli

DI, 15.7.
16:00/ KbW



Uns schickt der Himmel

Treffen der neuen Ministrant/innen in der Kirche St. Wolfgang 16-17 Uhr

DO, 17.7
16:00/
Kirchenwiese



Kaffee-Runde (Personal-Runde) des Kita-Personals und der Angestellten der Kirchenstiftung zum Abschluss des Arbeitsjahres auf der Kirchenwiese

DO, 17.7
19:00/
Engelsdorf



Arbeitsjahresausklang von PGR und KV Gremienabschluss
Treffpunkt im Biergarten Singer in Engelsdorf – Bitte im Pfarrbüro rückmelden!

FR, 18.7.
ca. 15:00 – 18:00



Nähre Infos folgen per Mail

Anmeldung notwendig!

Gruppenstunde für Kinder und Jugendliche
See-Action



SA, 19.7.
10:30/ KbW



Treffen der Ministrant/innen, die den „Weihrauch-Führerschein“ machen wollen!

SA, 19.7.
11:00/ KbW
11:30/
Eisdiele

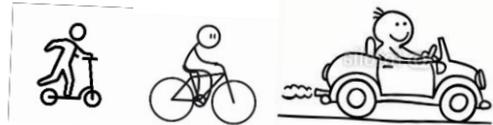


Ministranten-Update für ALLE Minis mit anschließendem Eis-Essen



Familien-Gottesdienst mit Fahrzeug-Segnung

Sonntag
20. Juli, 10:00 Uhr



Zum Ferien- und Urlaubsbeginn laden wir besonders alle **Kinder und Erwachsenen mit ihren Fahrzeugen** ein.

Nach dem Gottesdienst werden die **Roller, Räder** und **Autos mit ihren Fahrer/innen** gesegnet, damit diese verantwortungsvoll fahren und wohlbehalten wieder heimkehren.

Bitte stellen Sie die **Fahrräder und Roller am Kirchplatz** ab, die **Autos** auf dem **Hallenbadparkplatz** und dem **Kirchen-Parkplatz**.

Woche 4: 21. bis 27. Juli

DI, 22.7.
16:00/ KbW



**Treffen
der neuen
Ministrant/innen**
in der Kirche
St. Wolfgang 16-17 Uhr

DO, 24.7.
17:00/ KbW

**Entlass-
Gottesdienst**
der Schülerinnen und
Schüler der Mittelschule

Jugend-Fahrt 2 Tage nach

Bamberg und Wunsiedel
zu den Luisenburg-Festspielen

Samstag, 26. Juli/ 8:45 Uhr
Sonntag, 27. Juli 2025/ 15:00 Uhr



Kinder-
Stadtrally

Picknick in
Bamberg

Pizza-
essen

Ausflug

Grill-
abend



Übernachtung
im Pfarrheim

Theater „Die
unendliche
Geschichte“

Vorschau

MO, 28.7.
14:30/
Kirchenwiese



**Sommerfest
der Senior/innen
auf der Kirchenwiese**

14:30 Gottesdienst
auf der Kirchenwiese
anschl. Festbetrieb
auf der Kirchenwiese

FR, 1.8.
18:00/
Pfarrwiese



**Sommerfest
des KDFB**
mit verschiedenen
Schmankerln;
bitte **Essen/Getränke**
u. Geschirr mitbringen!
Gäste sind jederzeit
herzlich willkommen!
Bitte melden Sie sich dazu
bis **spätestens 22.07.**
unter Tel. **7 11 07**
bei Frau **Irene Bauer** an.



Kolping Zeltlager

gemeinsam
mit dem HKV Köfering



Kinder-Zeltlager
„In einem Zeltlager
Vor unserer Zeit“
(7 bis 10 Jahre)
1. bis 3. Juli August
Unkosten: 50 €

**Kontakt und
Anmeldung:**
0151/
70 82 32 23
oder
zeltlager.kolping
@gmail.com

Jugend-Zeltlager
„Im Wald
der Kuriositäten“
(11 bis 15 Jahre)
3. bis 8. August 2025
Unkosten: 110 €



Stichworte – was steckt dahinter?

Als Christ/innen sollten wir wissen, was und wie wir glauben. Mit den „Stichworten“ sollen kompakt einige Informationen angeboten werden, damit wir informiert sind ...

Warum ist es vernünftig **an Gott zu glauben** bzw. ihn zu vertrauen? Einige Gedanken dazu von Dr. Sarah Rosenhauer (Theologin und Projektleiterin des Forschungsprojekts "Pneumatischer Materialismus" am Institut für Kath. Theologie der HU Berlin) aus dem Interview mit dem Domradio Köln:

Kann man Gott tatsächlich beweisen wie bei einem physikalischen Experiment?

Nein, das kann man natürlich nicht, denn Gott ist ja kein Gegenstand, den wir sinnlich erfahren können, also den wir riechen, schmecken, fühlen können, und entsprechend können wir ihn auch nicht mit Instrumenten oder Methoden erfassen, die auf solche Gegenstände ausgerichtet sind. Daraus können wir aber nicht schließen, dass es Gott nicht gibt, sondern es handelt sich schlicht um unterschiedliche Wirklichkeitsbereiche.

Wir sind durch unser naturwissenschaftlich-technisches Weltbild sehr gewohnt, dass wir vor allem das als richtig und als wahr erachten, was wir durch Fakten belegen können und durch experimentelle Beweise stützen können oder was, grob gesagt, evidenzbasiert ist. Und für viele Bereiche der Wirklichkeit ist das auch sehr wichtig.

Es ist aber trotzdem auch sehr wichtig, dass es viele relevante Dimensionen von Wirklichkeit gibt, die man experimentell nicht erfassen kann. Man denke etwa an den Bereich des Guten oder des Wahren oder Schönen oder

den Bereich der Werte, des Werts der Wirklichkeit oder eben die Frage nach Gott. Wenn man zum Beispiel die Frage nach dem Guten nimmt, also die Frage, was man tun soll oder welchen Wert eine Wirklichkeit hat, dann ist das keine Frage, die man dadurch beantworten kann, dass man bestimmte Experimente macht.



Christiane Raabe, Pfarrbriefservice

Zum Beispiel die Frage, welchen Wert ungeborenes Leben hat, ob es gut ist, ungeborenes Leben gesetzlich zu schützen. Das ist eine Frage, auf die man keine Antworten bekommt, wenn man bestimmte Experimente macht, wenn man untersucht, wie ein Embryo beschaffen ist. Die Frage richtet sich nicht auf die Beschaffenheit des Embryos, sondern danach, welchen Wert wir diesem Leben beimessen und wie wir diesen Wert ungeborenen Lebens ins Verhältnis setzen zu dem Wert des körperlichen Selbstbestimmungsrechts der Mutter.

Und wie kann man dann die Frage nach Gott beantworten?

In der Frage nach dem Guten als auch in der Frage nach Gott geht es um Dimensionen, die

man experimentell nicht beweisen kann. Und trotzdem würde man sagen, dass es Dimensionen von Wirklichkeit sind, die eben trotzdem sehr relevant sind und wo es nicht irrelevant ist, wie wir uns ihnen gegenüber verhalten.

Das Mittel der Wahl sich dem anzunähern, ist aber nicht das Experiment, sondern das Mittel der Wahl wäre die Vernunft. Denn mit der Vernunft fragen wir nicht danach, wie die Wirklichkeit ist, sondern wie sie sein soll.

Durch die Vernunft kann man gute Gründe angeben kann, warum es vernünftig ist, an Gott zu glauben. Die können niemals die Qualität oder den Status eines Beweises haben, sondern es sind eben Gründe, mit denen man sich auseinandersetzen kann, für die man vernünftige Gegengründe finden kann, für die man Argumente liefern kann usw..

Das heißt, in der Frage nach Gott oder dem öffentlichen Teil der Frage nach Gott bewegt man sich im Raum der Gründe und wenn man nach den physikalischen Gesetzmäßigkeiten der Wirklichkeit fragt etc., dann würde man sich im Bereich der experimenteller Beweise bewegen und die haben beide ihre Berechtigung.

Gibt es sowas wie Kriterien, wo man eine Gotteserfahrung von einer Wahnvorstellung halbwegs unterscheiden kann?

Es gibt auf jeden Fall ein langes Bewusstsein dafür, dass die Deutung von Erfahrungen, vor allem religiöser Erfahrung ein sehr fehleranfälliges Unterfangen ist. Und entsprechend gibt es auch von biblischen Zeiten an und wahrscheinlich schon lange davor, Traditionen der Unterscheidung der Geister: Von den Propheten über Paulus zu spirituellen Handreichungen aus der Geschichte bis heute in den verschiedensten Ausformungen.

Was mir besonders nahe ist, ist die ignatiansche Unterscheidung: Die – frei nach Ignatius - ungefähr so geht: wenn eine Erfahrung dem Leben dient, wenn sie ein Mehr an Lebendigkeit erschließt, dann kann es sein, dass sie von Gott kommt. Wenn sie es nicht tut, dann ist es sicher nicht von Gott.

Mathias Peter, domradio.de

An(ge)dacht

Hat die Rede von Gott noch Zukunft?



Zwei grundlegende Dinge, die alle Gesellschaften durch die menschliche Zivilisation gemeinsam haben, sind der Glaube und das Verlangen sich zu betäuben.

Beide speisen sich aus vermutlich sehr ähnlichen Motiven: den Wunsch, die Welt, das Ich und auch die Zukunft zu verstehen – oder eben zu verdrängen.

In Zeiten der Omnikrise, wo der Weltuntergang vermeintlich hinter jeder Ecke lauert, hat sich dieses Bedürfnis verstärkt.

Der Marktplatz, das Gasthaus, die Kirche – alle unsere sozialen, echten Begegnungsorte haben sich ins Digitale verfrachtet, in die (a)sozialen Medien.

Es wird oft gewarnt, dass die nächste große Religion eine der künstlichen Intelligenz sein wird. Das wäre für keinen der Involvierten eine gute Idee.

Also müssen wir uns dagegen wehren.

Analoge Begegnung ist gefragt. Während Gott lauscht.

Tristan Horx, Speaker Generation Y

aus: Sellmann, M./Steffen, M./Jochim, M./Rehmann, D. (Hg.):

Hat die Rede von Gott noch Zukunft?
1 Frage – 111 Antworten. Echter Verlag.
ISBN 9783429067403, 24,90 Euro

Wir haben Erstkommunion gefeiert

Am 18., 25. und 29. Mai dieses Jahres feierten 53 Kinder aus den 3. Klassen der Pfarrgemeinde St. Antonius/ St. Wolfgang ihr Kommunionfest.

Gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern nahmen die Kommunionkinder jeweils in den ersten Bänken Platz.

Das Motto-Lied „Bei Jesus sind wir heut zu Gast“ sangen die Kommunionkinder selbst, passend zum Evangelium, bei dem erzählt wurde, dass Jesus am Ufer des Sees ALLE einlädt. Bei ihm hat jede und jeder Platz, egal ob groß oder klein, arm oder reich, schwach oder stark.

„Wenn Jesus ruft, meint er auch dich und mich“, so ein Gedanke, der sich durch den festlichen Gottesdienst zog.

Die Vorbereitung und Begleitung bei den verschiedensten Weg- und Schülertagesdiensten, Samstagstreffs und Beichtfesten übernahmen die Kommunionbegleiterinnen Ruth Kappl, Daniela Settele, TeamerInnen der Samstagstreffs und Mütter und Väter zusammen mit Gemeindeferentin Elisabeth Harlander und Pfarrer Wolfgang Bauer.

Musikalisch unterstützt wurden alle drei Kommunionfeste von den jungen Sängerinnen und Sängern des JUNGEN CHORES. Das Spielen der Instrumente und das Dirigieren des Chores übernahmen jeweils Sandra Haller, Christine Schmeiler, Daniel Haller, Martin Meier, Stefan Roggenhofer und Andreas Schmeiler.



Die Sänger/innen und Musiker/innen
des Jungen Chores

Unsere Kommunionkinder



Kommunionfest am 18. Mai



Kommunionfest am 25. Mai



Kommunionfest am 29. Mai

*Was geben wir unseren Kindern mit?
Hat der gelebte Glaube eine Chance?
Wir laden Kinder und Eltern herzlich ein, sich
mit in unserer Pfarrgemeinde einzubringen.*

Wir haben Firmung gefeiert

Um ihr Taufversprechen zu erneuern und ihre Verbindung zu Gott sowie zur katholischen Kirche zu bekräftigen, waren insgesamt 38 Firmlinge am Freitag vor Pfingsten zusammengekommen. „Es ist Gottes Geist, der Euch antreiben und Kraft geben soll, als Christen stilvoll und nicht zerstörerisch zu leben. Ich wünsche Euch, dass Euch das Leben mit Gott wirklich gelingt“, gab Pfarrer Wolfgang Bauer seinen Firmlingen mit auf den Weg.

Unsere Firmlinge



Firmung am 6. Juni mit
Weihbischof Reinhard Pappenberger

Beim Gottesdienst spendete Weihbischof Reinhard Pappenberger den jungen Christen das Sakrament der Firmung.

In seiner Predigt machte er deutlich, wie schwer es heute wie damals sein kann, seinen Glauben zu leben, was er anhand eines Blickes in die Kirchengeschichte erklärte.

So habe man auf Bildern, die in den Katakomben gefunden wurden, Menschen mit einem Eselskopf dargestellt. Auch die Tatsache, dass Christen im römischen Reich in Katakomben bestattet worden waren, mache deutlich, dass die Menschen damals nur

heimlich zu ihrem Glauben stehen konnten und sich vor der Öffentlichkeit verstecken mussten. Das Beispiel der Märtyrer zeige jedoch, wie wichtig es ist, an Gott zu glauben. Sie sendeten daher die Botschaft aus, dass es keine Dummheit sei, „Christ zu sein und dem zu vertrauen, der uns das Leben schenkt. ER, der aus der Dunkelheit führt und uns bei den Problemen unserer Zeit beisteht“, wie Weihbischof Pappenberger betonte.

Er legte den Firmlingen daher ans Herz, diesen Rat zu befolgen, ihren Weg zu gehen und diese Verbindung lebenslang aufrecht zu erhalten.

Musikalisch umrahmt wurde der feierliche Gottesdienst von einem Projektchor, bestehend aus Mitgliedern der Pfarrgemeinde und Eltern der Firmlinge unter der Leitung von Stefan Roggenhofer (Orgel und E-Piano). Unterstützt wurde er von Martin Meier an der Gitarre und Daniel Haller mit den Percussions.

Aus: AZ Susanne Schwab

*Was geben wir unseren Jugendlichen mit?
Hat der gelebte Glaube eine Chance?
Wir laden Jugendliche und auch Eltern
herzlich ein, sich mit
in unserer Pfarrgemeinde einzubringen.*

Wir sagen DANKE

Frauen und Männer unserer Pfarrgemeinde haben unsere Kommunionkinder, die Schüler/innen der 4. Klassen und unsere Firmlinge, die Schüler/innen der 5. Klassen, bei den **Samstagstreffs** das „Know-how“ der Sakramente nahegebracht.

Sonja Finsterer, Angelika Hammer, Ruth Kappl, Alexandra Meier, Michaela Meier, Markus Pleyer, Regina Reichl, Christine Schmeiler, Martina Schober und Daniela Settele kamen immer wieder zur Vorbereitung der Treffs mit Gemeindereferentin Harlander zusammen und

waren dann an den Samstagen für die Kleingruppen zuständig.

Ihnen allen sei herzlich für Ihre eingesetzte Zeit und ihr Glaubenszeugnis gedankt.

Zur Reflexion der Samstagstreff-Arbeit und zu einer kleinen Brotzeit kommen alle am Donnerstag, 10. Juli um 17:30 Uhr im Jugendheim zusammen.

Damit geplant werden kann, wird um Rückmeldung gebeten.

Gott wirkt.

Immer.
Überall.

Immer wieder geben wir weiter,
was unseren Glauben ausmacht.
Und was passiert?

Es wirkt.
Ein Wort trifft mitten ins Herz.
Ein anderes lässt
unsere Kinder und Jugendlichen
aufatmen.
Noch eins ermutigt weiterzugehen.

Und ganz ehrlich:
WIR haben es nicht in der Hand.
Aber Gott.

Er wirkt.

Mit uns,
durch uns,
trotz uns.

Und sein Wort wirkt weiter.

Danke, dass Sie dabei sind.

aus: Marburger Medien

Infos

für junge Leute

für alle Kinder, Jugendlichen und Ministrant/innen,
Sängerinnen und Sänger,
für alle Kommunionkinder und Firmlinge
und alle Eltern



Neue Ministrant/innen



Alle Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen,
die Interesse am Ministranten-Dienst haben,
treffen sich bis zum Schuljahresende

**immer dienstags von 16 – 17 Uhr
in der Kirche St. Wolfgang.**



Ausblick



- Erwerb des „**Weihrauch-Führerscheins**“ für alle, die zukünftig auch mal das Weihrauchfass schwingen möchten!
Sa., 19. Juli/ 10:30 – 11:00 Uhr
- **Ministranten-Update** mit Eisessen:
Sa., 19. Juli/ 11:00 Uhr
- **OMI-Runde:** Do., 31. Juli/ 18:00 Uhr

- **Ministranten-Tag** in Ebermannsdorf:
Sa., 11. Oktober/ 9:00 -17:00 Uhr
- **Kirchweihfest mit Aufnahmefeier**
der neuen Ministrantinnen und
Ministranten, in den liturgischen Dienst
und DANKE an alle, die ihren Dienst
beenden.
So., 19. Okt./ 10:00 Uhr
- **Nudel-Essen mit Spieleabend:**
Fr., 7. November/ 18:00 – 20:00 Uhr

Nachlese: Fronleichnam

Ein großes Vergelt's Gott sei allen zuge-
sprochen, die es ermöglicht haben, dass wir
das Fronleichnamsfest würdevoll in unserer
Pfarrgemeinde feiern konnten.

Wir starteten die Aktion „Fronleichnamsteppich
im Karton“ und konnten, dank derer, die sich
daran beteiligt haben, einen stilvollen und
prächtigen Fronleichnamsteppich vor dem Al-
tar in der Kirche zusammenbauen, der zum
Betrachten und Nachdenken einlud.

OJA-Gruppenstunden



| | | |
|-------------------------------------|---|---|
| Fr., 4.7./ 17-18 Uhr |  | „Grill den Scholz“ Wir lassen es uns schmecken! |
| Fr., 11.7./ 19-22 Uhr |  | Kino-Nacht mit Chips-Segen |
| Fr., 18.7./ ca. 15- 18 Uhr |  | See-Action – auf zu neuen Ufern! Nähere Infos folgen! |
| Sa., 26.7. – So., 27.7. |  | 2-Tages-Fahrt nach Bamberg und Luisenburg- Festspiele Nähere Infos folgen! |
| Sommerferien | | |



Auch unsere Kolpingsfamilie legte einen
Teppich bei den Kirchplatzstufen und griff
damit das Evangelium der Brotvermehrung auf,
so dass er zum Blickfang beim Abschluss der
Prozession wurde.

Das Seniorenwohnheim feierte mit seinen
Bewohner/innen das Fest und freute sich, als
die Prozession Statio beim vorbereiteten Altar
mit Fronleichnamsteppich hielt.

Allen, die diese Vorbereitungen getroffen ha-
ben vielmals Vergelt's Gott!

Unser Dank soll aber auch die Helfer/innen des
Pfarrgemeinderates erreichen, die die Birken
aufgestellt haben und für den Frühschoppen
zuständig waren.

Ein Vergelt's Gott allen, die mitgefeiert haben:
den Vereinen und Verbänden, den Kommu-
nionkindern und Firmlingen und den Bürger-
meistern unserer Gemeinde.



Wir freuen uns auf DICH!

Die Teamerinnen und Teamer

Ein Danke gilt allen, die Dienste übernommen haben: der Feuerwehr, den Lektorinnen, den Kantor/innen, dem Kirchenchor, den Ministrant/innen, den Lautsprecherträgern, den Ordernern, unserer Mesnerin und dem Hausmeister.



Brotvermehrungsszene auf dem Fronleichnamsteppich der Kolpingsfamilie

Wie geschrieben, wir konnten würdevoll feiern, dank aller, die mitgefeiert haben!

Und doch kommt einem die Frage in den Sinn: Ist Fronleichnam in unserer Zeit noch zu verstehen?

Verstehen wir selbst, was wir da tun?

Fronleichnam hat ja viel mit einer Tradition zu tun, von der sich schon viele Menschen verabschieden.

Die Pfingstferien tun das ihrige, dass viele auf Reisen sind und nicht mehr da sind.

Auch das Hinausgehen in einer Prozession wird immer schwieriger, weil sich doch mehr und mehr mit diesem „betenden Voranschreiten“ (Prozession) schwertun.

Pastoraltheologin Claudia Pfrang, Direktorin der Domberg-Akademie der Erzdiözese München und Freising, hat sich darüber auch Gedanken gemacht:

Ist das Fronleichnamsfest in der Krise? Angesichts sinkender Glaubwürdigkeit und Relevanz fordert sie: Die Kirche muss das Fest radikal neu gestalten.

Vor kurzem war vom Münchner Theater-, Opern- und Filmregisseur Philipp Stölzl zu lesen, dass Theater und Katholizismus eine große Schnittmenge haben: "Diese Lust an Bildern und Zauberei – das ist schon sehr mystisch." Ohne Zweifel – es ist genau diese Lust und die Gabe der Inszenierung, die viele Menschen am Katholisch sein fasziniert.

An Fronleichnam wird dies wieder deutlich. Jede katholisch sozialisierte Person wird damit eigene Bilder verbinden. Bilder von Blasmusik, mitgetragenen Heiligen, Himmel samt elegant gekleideten Trägern mit Handschuhen und natürlich der Priester mit ausladendem goldenen Chormantel mitsamt der Monstranz. Ist das noch die Form, um den Glauben in die Welt zu tragen und zu zeigen, wofür Christinnen und Christen stehen? Sind diese Prozessionen, bei denen mancherorts mehr Menschen am Rande stehen als mitgehen, nicht eher Folklore, die eine Kirche des vergangenen Jahrhunderts widerspiegeln – mit barockem Prunk und Pracht?

Gefeiert wird an Fronleichnam das "Hochfest des Leibes und Blutes Christi", das unter Papst Urban IV. 1264 zum offiziellen Fest wurde. Die Eucharistie ist laut II. Vatikanum „Quelle und Höhepunkt“ kirchlichen Handelns. Doch wo immer weniger Menschen diese Quelle nicht mehr suchen, wird eine noch so perfekte Inszenierung dieses Desinteresse nicht beheben.

Angesichts einer Kirche, die an Glaubwürdigkeit und Relevanz verloren hat, stellt sich die Frage: Sollten wir uns nicht von solchen Traditionen verabschieden oder sie radikal neu gestalten? Auch wenn die Prozession ein Ausrufezeichen sein kann, zeigt sie auf den ersten Blick nicht gerade das, was die Botschaft Jesu nicht sein will – nämlich Pomp, Macht und Hierarchie? Wenn der Inhalt für so viele bedeutungslos ist, wäre es nicht notwendig, neu zu überlegen, wie Kirche zeigen kann, dass wir mit Gott unterwegs sind?

Dazu braucht es weit mehr als Liturgie und Inszenierung. **Es braucht Menschen und eine Kirche, die glaubwürdig in Wort und Tat den Spuren Jesu folgt.** Das meint heute: sich unabdingbar für Menschenwürde einzusetzen, auch wenn es, wie es Engagierte oft erleben, Hass und Hetze bedeutet.

So werden sie, und das nicht nur einmal im Jahr, selbst zur Monstranz – zum Zeigegefäß, das zeigt, worum es uns Christen geht.

katholisch.de

Gute Besserung

wünschen wir allen,
die mit einer Krankheit
zurechtkommen müssen
und auch allen, die sich zurzeit
im Krankenhaus befinden.

**Einen Platz haben in der
großen Schöpfung Gottes!**



Doris Hopf; Pfarrbriefservice

**Ihnen
viele mutmachende Situationen!**

Der Besuchsdienst  und das Seelsorgeteam
Ihrer Pfarrgemeinde



**Krankenbrief
mit TV-Gottesdiensten
zum Mitnehmen
am Schriftenstand in der Kirche**



Krankenbesuche/ -kommunion
nach telefonischer Vereinbarung
durch das Seelsorgeteam.

**Wenn Sie einen Besuch wünschen,
benachrichtigen Sie uns
über unser Pfarrbüro - Tel. 82207**

Nochmals die Bitte!



**Parken Sie bitte
nur in den vorgesehenen
Parkplatzflächen!**

Parken Sie bitte
keine Gehsteige,
Eingänge
und auch nicht
die Einbahnstraße zu!

**Vielen Dank
für Ihre Rücksichtnahme!**

**Denken Sie bitte an die Umfrage
bezüglich unserer
Pfarreiengemeinschaft!**

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde
St. Antonius – St. Wolfgang
Pfarrer W. Bauer



Redaktionsschluss
für Termine, Beiträge und Intentionen
für die nächsten 6 Wochen!

4. Juli 2025 (!)

Beitrag für Papier- und Druckkosten:

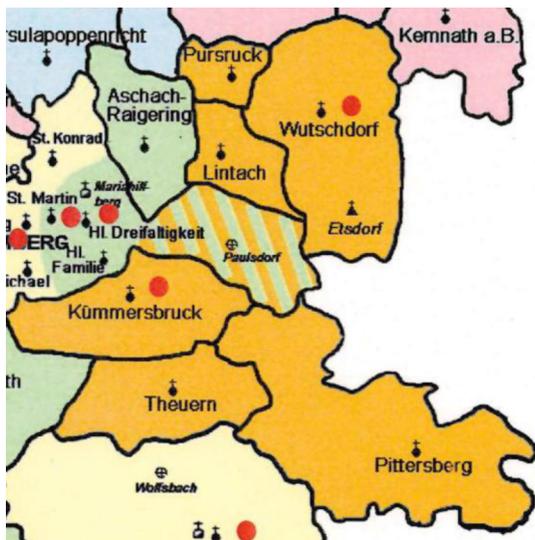
1,-- € / Exemplar

Beitrag für Papier, Druck, Zustellung:
18,-- € / 12 Ausgaben mit Zustellung



Pfarreiengemeinschaft
St. Magdalena
Mittleres Vilstal –
Johannisberg

Wutschdorf / Etsdorf, Lintach, Pursruck
Kümmersbruck,
Theuern, Ebermannsdorf, Pittersberg



Wie können wir unsere Pfarreiengemeinschaft aufbauen und gestalten? Es ist für uns wichtig, wie Sie darüber denken!

Als Pfarrgemeinde von Kümmersbruck bewegen sich unsere Schritte hin auf die „Pfarreiengemeinschaft St. Magdalena: Mittleres Vilstal – Johannisberg“. Das bedeutet, dass wir in Zukunft mit den Pfarrgemeinden Wutschdorf, Etsdorf, Lintach, Pursruck, Theuern, Ebermannsdorf und Pittersberg eine Gemeinschaft von Pfarreien bilden, die

zusammengehören werden und miteinander das kirchliche Leben im mittleren Vilstal und um den Johannisberg zu gestalten haben.

Da stellt sich die Frage, wie können wir in unserer Pfarreiengemeinschaft unter den veränderten Umständen leben, da die personellen Möglichkeiten und finanziellen Mittel vonseiten der Diözese weniger werden.

Um die kommenden Planungen angehen zu können, bitten wir Sie um Ihre Gedanken und Ideen.

Vielleicht helfen Ihnen die folgenden Infos dabei, uns eine Rückmeldung zu geben. Sie finden unsere UMFRAGE am Schriftenstand unserer Kirche und auch auf unsere Homepage.

Sie können auch dieses Pfarrblatt verwenden und die Fragen ausschneiden und ggf. einen Zettel anhängen.



Füllen Sie doch die 5 Fragen ggf. mit Ihrer Adresse aus und geben Sie diese **bis September 2025** an uns zurück: **Pfarrbüro-Briefkasten**, „Post-Säule“ in der Kirche oder per Mail:

pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de

AG Pfarreiengemeinschaft

Daniela Settele, Christian Haupt,
Birgit Lehner, Peter Wirth,
Elisabeth Harlander, Wolfgang Bauer

Gedankenanstöße zum Überlegen

A  Für eine Pfarreiengemeinschaft sind 1 Pfarrer, ggf. 1 Pfarrvikar und 1 pastorale/r Mitarbeiter/in geplant.

Wer könnte das **Pastoralteam** noch unterstützen?

B  Vor Ort sollen weiterhin die Gremien der **Kirchenverwaltung** und des **Pfarrgemeinderates** wirken.

Wie sind PGR und KV zu unterstützen?

C  In allen Gemeinden gibt es **Kirchengebäude**.

Wie können die **Gebäude** in Zukunft unterhalten werden?

D  Die **Pfarrbüros** sind Anlaufstellen vor Ort.

Wie soll man mit den **Pfarrbüros** verfahren?

E  In den **Pfarrheimen** treffen sich die Pfarrangehörigen.

Welche **Pfarrheime** werden gebraucht und können unterhalten werden?



Ihre Daten

behandeln wir vertraulich.
Gerne dürfen Sie sich auch durch Ihren Namen / Adresse zu erkennen geben, damit wir einschätzen können, ob Sie in unserer Pfarrgemeinde wohnen.



Ihnen ein Vergelt` s Gott und ein Danke dafür, dass Sie uns bei unseren Planungen helfen!



Ihre Antworten

1  Wie denken Sie darüber?
.....

2  Was ist Ihnen für eine Gemeinschaft von Pfarreien wichtig?
.....

3  Was würden Sie brauchen, was würden Sie benötigen, was würden Sie sich wünschen?
.....

4  Wo würden Sie helfen können?
.....

5  Was ist Ihnen nicht mehr wichtig?
.....
.....

mein Name / meine Straße

Bitte hängen Sie selbst ein Blatt an, wenn der Platz zum Ausfüllen nicht ausreicht und geben Sie Ihre Rückmeldung **bis September 2025** im Pfarrbüro, in der Kirche oder im Postkasten ab.

Kath. Pfarrgemeinde

St. Antonius Abb.  St. Wolfgang
Zu den Linden 7 92245 Kümmerbruck

☎ 09621 / 8 220 7

🖨 09621 / 75 7 15

✉ pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de

🌐 www.pfarrei-kuemmersbruck.de

Pfarrbüro-Bürozeiten

Montag, Mittwoch, Freitag

9.00 – 11.30

Dienstag und Donnerstag

15.00 – 18.00

Bankverbindungen

Sparkasse Amberg-Sulzbach

BIC: BYLADEM1ABG

IBAN: DE 76 7525 0000 0190 0903 16

Volks- / Raiffeisenbank Amberg

BIC: GENODEF1AMV

IBAN: DE 73 7529 0000 0000 3180 00

Eltern-Kind-Gruppen

Zu den Linden – KiTa-Untergeschoss

Ute Rödel ☎ 76 11 60

Kindertagesstätte

St. Antonius: Schulstraße 74

Sabine Galli ☎ 78 00 90

Eine-Welt-Waren Verkauf

monatlich nach dem Sonntags-Gottesdienst
i. d. Kirche St. Wolfgang



KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
AMBERG-SULZBACH E.V.

Dreifaltigkeitsstr. 3 - 92224 Amberg

☎ 09621 / 4755-20

🌐 www.keb-amberg-sulzbach.de

Gemeindereferentin

Elisabeth Harlander

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 9 60 65 62

Pfarrvikar

P. Maria Pushpam MSFS

Kirchensteig 50

☎ 09621 / 75 4 12

Pfarrer

Wolfgang Bauer

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 8 220 7

Telefonseelsorge

☎ 0800 / 111 0 111

Krisendienst Horizont

Regensburg

☎ 0941 / 58 1 81

caritas Amberg-Sulzbach

Caritasverband Stadt Amberg und
Landkreis Amberg-Sulzbach e.V.

Dreifaltigkeitsstraße 3 – 92224 Amberg
Sozialberatung, Ehe-, Familien-, Lebensfragen

☎ 09621 / 47 55-0



Sozialstation

Breslauer Str. 61 – 92224 Amberg

Sr. Ingeborg Gerlach ☎ 76 32 05



SkF Sozialdienst kath. Frauen e. V.

Haager Weg 15 – Amberg ☎ 48 72-0

Notruf für Frauen ☎ 09621 / 222 00

Frauen-Haus ☎ 09621 / 48 72 72